

„Chino einisch anders“

E Event vo de Rekorde

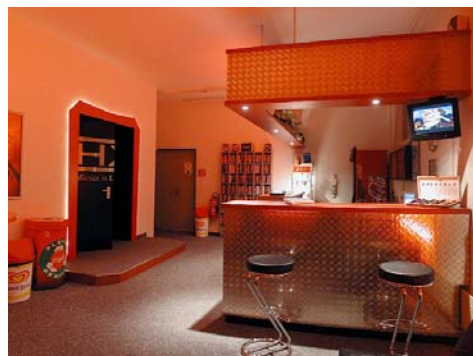
Vom Dänu Stamm

Das mau hetts mi a Gring gäh mit Brichtschribe. I bi a däm Fritig, 25. April 2008, uf em Bügu nämlech chli im Seich gsi u drum schlussändlech diräkt, aber äbe glich e chli zschpät cho und drum aus letschte vo de Gige bim Churzparking ihtroffe.

I gloube nid, dass irgend öpper hett e Ahnig gha, was „Chino einisch anders“ konkret bedütet hett. I säuber ha zwar o nüt konkreets gwüsst, aber dr Retu Kissling aus Organisator hett mi im Vorfüd vom Event betreffend Fiumuswau es paar Sache gfragt gha. Ohni zganze drum u drah zkenne (u das hett är äbe nid wöue verrate) isch das aber nid so eifach gsi u mini Ratschläg si drum schlussändlech de o nid wüchlech vo Bedütig gsi, aber dadrzue chöme mer schpäter.

Nachdäm ig bim Churzparking bi ihtroffe hett's eigentlech chönne losgah. Aber ersch nachdäm sech di meischte no schnäu mit eme chüele Fyrabebierli hei ihdeckt gha. Mit de Pfützene ir Hand si mer du mit es paar Privatouto losgfahre via Oschtermundige, Stettle, Worb uf... Grosshöchstette. Dert hei mer aus erschts binere Tankschteu ahghaute, houptsächlech zum nöii Pfützene ga zhoufe, aber o zum dr Bruune, wo mit sim Chare diräkt derthäre isch cho, i üse Konvoi ufznäh. Zletschte Wägstück isch de im Vergleich nume no e Chatzeschprung gsi, vo dere Tankschteu irgendwo zGrosshöchstette a Hoger ufe zumene unschiinbare Gebäude mit Parkplatz. Für di meischte angere wahrschiinlech nid erkennbar, aber ig aus Swisscömler ha sofort gseh, dass das Gebäude e Swiscom-Telefonzentrale isch. Das isch grundsätzlich nid so schpannend für aui Usseschtehende, hett de aber glich no e schpezielli Bedütig, wo mer de schpäter no drzue chöme.

Während di einte no ihri Hüusene gläart hei hett dr Retu mit em Handy versuecht, sini Kontaktperson zerreiche. Weni mi richtig ma erinnere, isch das nid grad bim erschte Mau erfougrüich gsi und dr Retu hett scho chli afa schwitze, wo immer nume dCombox isch cho. Zum dZyt chli züberbrügge hetts de vor Ort no es paar Infos und Unterlage vom OK Jubiläumsevent gäh. Drufäbe hetts lut „Rrrruuumppss“ macht. Das isch auä dr Schtei gsi, wo em Retu vom Härz gheit isch, wo dTüre vo dr Telefonzentrale isch ufgange und e Typ öppe i üsem Auter useglueget hett. Dr Retu isch sichtlech erliechteret gsi, hett üs churz vorgschteut und nächhär hett dr Tinu, so hett dä Typ gheisse, sich vorgschteut und üs es paar wichtigi Pünkt bekannt gäh (dinne nid rouche, dusse ke Lärm, usw.). Nächsthär si mer ihm ids Gebäude ine hingernacheglüffe und im Chäuer, unger dr eigentleche Telefonzentrale, hett nis aus erschts mau fougendes erwartet:



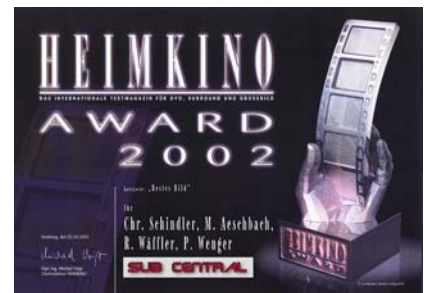
Das isch zFoyer vom private Heimchino „Sub Central“.

SUB CENTRAL

Schpätischens itz sött jedem klar si, wohär dr Name chunnt. „Sub“ isch latinisch und heisst „unter“ und mit „Central“ isch dTelefonzentrale gemeint und wüü das Heimchino im Chäuer unger dr Telefonzentrale isch heisst äbe „Sub Central“. Entschande isch das ganze dür nes paar Chinofreaks, wo sech dür viu Ihsatz (Gäud und Zyt) mit däm Heimchino e Troum verwürklechet hei. No viu grösser si aber üsi Ouge worde, wo dr Tinu dTüre zum Chinosaal hett ufgmacht:



Es "chlies" Rümli mit 17 edle Chinosässle uf drü verschidene Reihe, e riise Liinwand (3m Diagonali), Schtärnehimu und Bode-/Deckebelüchtig wie imene richtige Chino, blaue Teppich....wow, mir si usem Schtuune nüm usecho. Technisch isch Sub Central mit jedem Schnickschnack (HD, THX, usw.) usgrüschet und dr nöische Technologie usgrüschet. Bim Bou vo däm Ruum und bi dr Uswau vo de Komponente söue sech die Freaks ahgäblech sogar vo LucasFilms und Universal Studios la berate lah. Sub Central hett sogar scho e Priis gwunne vom dütische „HEIMKINO“ Magazin und isch bi de Heimchino-Fans über dLandesgränze us aus Referänzobjekt bekannt.



Aus erschts isch mau e Demo uf em Programm gschtande. Jede hett sech eine vo dene 17 Sässle usgsuecht. Wie immer (ömu ir Schwyz) hei sech dReihe vo hinge afa füue und so hetts drzue gführt, dass no zwöi Gige für di vorderschti Reihe si übrig blibe. Eine drvo isch dr Robbie gsi, was wahrschiinlech di meischte gfröit hett, wiu si ahgnoh hei, dass er so vilech mau chli weniger würd schnure, we ner nume öpper näbe sech u niemer vor sech hett. Die Hoffnig isch aber relativ schnäu zerschlage worde. No bevors richtig hett ahfange hett sech dr Robbie zerschte Mau umträit und hett irgend e Spruch ad Augemeinheit zum Beschte gäh. Gli hett me aber fasch sis egete Wort nüm verschtande. Dr Tinu hett nämlech

aus Demo es Live-Konzärt vom Phil Collins ihgleit und ire perfekte Soundqualität hei mer üs es paar Lieder vom Phil mit öppe 120 Dezibel zu Gemüte gfüert. Das hett de vilech vei e chli brätschet säge ni öich!

Nachdäm mir üs mit dere Demo vo de akkustische Gränze(losigkeit) vo Sub Central hei chönne überzüge, wär itz eigentlech es Apéro aus nächschte Punkt vorgseh gsi. Mit Betonig uf „wär“! Anschiinend hetts bim Organisiere zwüschem Kisu und em Tinu irgendwo es kommunikativs Missverständnis gäh, wiu es isch wit u breit kes Apéro ume gsi. Nachdäm mau jede öppis ztrinke hett gha, di einte es Bierli, di angere es farbigs Bläterliwasser, hett dr Tinu vorgschlage, mit chönnte doch eifach Pizzas bschteue. Dä Vorschlag isch uf grosses Echo gschtosse, schliesslech hei üsi Mäge ungerdesse scho ziemlich knurret, und zum Glück hett dr Tinu o es paar Hochglanzpizzaproschpäkt vom lokale Pizzakurier bi sech gha und so hett jede hett e Pizza usgläse wo dr Tinu nächhär bschteut hett. Somit hett die chline Organisationspanne elegant chönne glöst wärde.

Was aber nid so eifach isch gsi, isch dUswau vomene Fium. Dr Retu hett sech nämlech im Vorfüed trotz gute Tips vo mir ;-)) nid wöue ufene Fium feschtlege und drum hei mer üs vor Ort eine dörfe (oder müesse) ussueche. Mir sinis immerhin aui einig gsi, dass es mues e HD DVD oder Bluray-Fium si. Das isch aber o grad zeinzige gsi, wo mer nis am Ahfang drüber si einig gsi. I ma mi no a fougendi Fiume erinnere, wo nis dr Tinu zur Uswau gäh hett (si vilech no 2-3 meh gsi):



Miami Vice



Die Hard 4



Die Insel



Conair



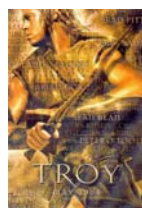
Shooter



300



Die Fremde
in mir

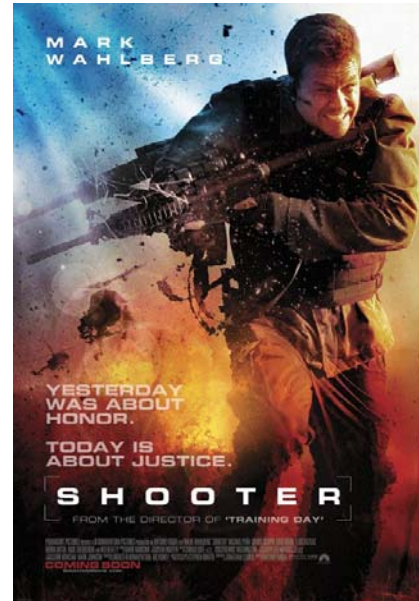


Troja



Last Samurai

Jetzt si aus erschts mau di grosse Diskussione losgange. Öppe dHäufti vo de Fiume si bi aune nid würklech i Frag cho und hei sech usem Renne verabschidet. Aber für di zwöiti Häufti si dMeinige ziemli usenang gange. I ha gli gmerkt, dass mer da nid würklech ufene gemeinsame Nenner chöme u scho afa e Lischte vorbereite, wo jede hett chönne Schtimme für sini Favorite abgäh. Wiu mer nis aber nid hei chönne einige, öb me itz ei oder zwöi Schtimme hett, hett när dr Tinu zZepter übernoh und die paar no i Frag chömende Fiume eine nach em angere ufgha und jede hett chönne sini Hand ufha. Di meischte Schtimme nach dr erschte Rundi hei gloub „Die Hard 4“, „Shooter“ und „Die Insel“ übercho. Nachere zwöite und gloub dritte Rundi isch am Schluss dr relativ unbekannt Fium „Shooter“ usgwäut worde.



Aber das isch ja no nid aues gsi. Itz isches no drum gange, luege mer dä Fium in Dütsch oder Änglisch. Für mi isch klar gsi, dass nume Originausprach Änglisch i Frag chunnt und ha gschtuunet, wi viu das das anders gseh hei. O für dä Entscheid hei mer schnäu e Abschtimmig gmacht. Aber wiu 7 si für Änglisch und 7 si für Dütsch gsi, hett ersch dr Stichentscheid vom Retu dr Usschlag für Dütsch gäh. I hami i däm Momänt gnärvt, aber im Nachhinein müesse feschtschteue, dass es nume denn schlimm isch, e Fium uf Dütsch zluege, weme ne vorhär scho uf Änglisch mau hett gseh. We me ne no nie hett gseh, und das isch bi mir mit „Shooter“ dr Fau gsi, de isch es no gange.

Bevors aber isch los gange, hei mer no mau wöue uftanke. Wiu's dr Robbie aber gschafft hett, si Rotwy im Chinosääli uf e blau Teppich uszlähre, isch dr Tinu aber starch mit Fläckeentferner beschäftigt gsi und mir hei drum ar Bar fasch Schpäut i Rügge übercho. Schliesslech hei mer aber no mau es Bierli übercho u wo dr Originau-Chinogong glüetet hett si o dRoucher no vo dusse inecho u es hett chönne losgah mit „Shooter“.

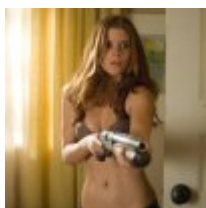
Zum Fiuminhaut nume sövu: "A marksman (Mark Wahlberg) living in exile is coaxed back into action after learning of a plot to kill the president. Ultimately double-crossed and framed for the attempt, he goes on the run



to track the real killer and find out who exactly set him up, and why." (Beschreibung der Internet Movie Database www.imdb.com). Es ist ziemlich abgänger und zSoundssystem vom Chino hattes Hören bei jeder Actionsszene (u vo dene hetts nid grad wenig gha) kräftig beschallt.

Nach öppe 40 Minute hetts duse glütet, resp. im Chinosaal miteme Lämpeli ahzeigt, dass der Pizzakurier ist getroffen. Mir hei e Pause ihgleit, jede hetts sech sini Pizza gsuecht und se gnüsslech der Verdouig zuegführt. Es paar hei ziemlich müesse biisse. Während di meischte nämlech e normali Pizza bschteut hei, hei es paar e grossi Pizza für sich allei bschteut und „gross“ bedütet zGrosshöchstette o wirklich „GROSS“. Bis aui si fertig gsi hei sech es paar no uf em Gamehaschte mit Pacman und andere Schpili us der Jugend heftigi Duell gliferet. Das ist o der Momänt gsi, wo sech der Bruune scho wider vom Räschte verabschiedet hetts. Är hetts gloub no familiäri Pflichte gha. Aber Houptsach är ist bis zum Ässe blibe. Är wär ja süsch o ke Streit ;-).

Mit eim weniger isches nach der Pause witer gange mit „Shooter“ und damit o mit de zahlriche Type wo vom Shooter si ids Jenseits beförderet worde. Öppe bim 483. Tote (dä ist usnahmswiis nid uf zKonto vom Shooter sondern uf das vom Shooter sim Chätzli gange) ist em Vali fasch zHärz



blibe schtah und miteme lute „Hei nei!!!“ hetts är sech churz us sim Sässu erhobe und damit für augemeini Ungerhautig gsorget. Bim Grande Finale hetts no mau so richtig ghesstet u gchlepft und zRisiko vomene Tinnitus auä bi jedem um 20% zuegnoh.



Irgendwenn ist der Fium de fertig gsi u mir si nis aui einig gsi, dass es e sehenswärte Fium ist gsi u niemer hetts me „Die Hard 4“ oder angerne Fiume nachetruuret.

Itz ist aber no nid fertig gsi. Im Foyer hei sech es paar es Käfeli gönnt, angeri si scho wider am game gsi. DFrag ist chli ir Luft gläge, wei mer no e zwöite Fium luege. Das wär grundsätzlech möglech gsi, hätt eifach no chli meh gchoschtet, zChino zaut me nämlech pro Stund. Bi de Mehrheit vo de Gige ist aber langsam e gwüssi Müedigkeit zum Vorschein cho, so dass zUnterfänge „2. Fium luege“ relativ schnäu hetts müesse begrabe

wärde. Das isch aber dr Momänt gsi, zum no es paar witeri Demos inezzieh. Dr erscht Vorschlag isch vom Robbie cho wo hett wöue e Helikopterszene us „Apocalypse Now“ luege und lose. Die wo nid grad dusse am schwallééé oder am game si gsi, hei auso wider im Chinosäali Platz gnoh und gebannt uf dLiinwand glueget. Trotz mehrmaligen füre- und hingereschpuele hei mer aber i däm Fium kes einzigs Rotorblatt gschwige de e geili Helikopterszene gfunge. Aus Ersatz hett de dr Tinu nomau e Disc ihgleit: Robbie Williams live at Knebworth. Das isch scho guet gsi, aber i hätt lieber nomau e Actionszene us irgendeme Fium gseh. Anyway, nach dere letschte akkustische und optische Koschtprobe vo Sub Central isch langsam Ufbruchschtimmig ufcho.

Bevor dass mer aber ufbroche si, hei mer no müesse dRächnig begliche. Wo dr Tinu hett fertig zämezeit gha, hani chli müesse schtuune. Insgesamt hei mer nämlech „nume“ 24 Bier, 9 Mineräu, 2 Fläsche Rotwy, diversi Kafi und es paar Chips konsumiert, und das für 14 resp. ab dr Haubzyt no 13 Chiubigigle. Offesichtlech hani au die Mau, woni i däm Bricht gschriben ha, dass mer wider es Bierli gnoh hei, nume vo dr Minderheit gschriben. Gchoschtet hett das ganze am Schluss inkl. Pizza 63 Stutz pro Nase und es isch jedes Fränkli Wärt gsi. Nachdäm das mer us bim Tinu und jede sech bi de angere Gige verabschiedet hei, si mer churz nach de haube 12i zGrosshöchstette losgfahre, zrugg richtig Bärn.

Im Titu vom Bricht hani gschriben, es sig e Event vo de Rekorden gsi. Dir fragit nech itz vilech, warum? Ganz eifach: Nächst de rekordverdächtige Ihrichtig vo Sub Central isch dä Event mit rund 6 Schtung Gesamtduur vo Besammlig bis wider deheime i minere Erinnerung dr chürzischte Chiubigigu-Event gsi, wo's je hett gäh und o di konsumierti Mängi a Bier dörfte rekordverdächtig gring gsi. Es Zeiche, das o mir euter und vernünftiger wärde?

Für mi isch das e absolut glungnige Event gsi. I persönlech hätt zwar dPousene im Sub Central chli chürzer gmacht und de hätt me vilech zwöi Fiume ir gliche Zyt chönne luege. Aber was nid gsi isch, cha ja no wärde. I ha uf jede Fau zGfüeu, dass i nid zletschte Mau im Sub Central zGrosshöchstette bi gsi. Merci Retu für dIdee und dOrganisation!

Witeri Infos zu „Sub Central“ gits unger www.subcentral.ch